


Bekehre uns, vergib die Sünde

GL 160

Text: Walter Röder 1971
Melodie: „Attende, Domine“, Frankreich, 17. Jh.
Sätze: Bertold Hummel

Kehrvors



V/A Be - keh - re uns, ver - gib die Sün - de, schen - ke, Herr, uns neu dein Er - bar - men.

Satz I



c.f.
S
A
1. Der Sohn des Höch - sten kam auf uns - re Er - de, uns zu er - ret - ten
2. Be - kehrt euch al - le, denn das Reich ist na - he; in rech - ter Bu - ße
3. Hört sei - ne Stim - me, än - dert eu - er Le - ben; su - chet das Gu - te



T
B
aus der Macht des Bö - sen. Er ruft die Men - schen in das Reich des Va - ters. KV
wan - delt eu - re Her - zen. Seid neu - e Men - schen, die dem Herrn ge - fal - len. KV
und laßt ab vom Bö - sen; als Got - tes Kin - der wir - ket sei - nen Frie - den. KV

Satz II



c.f.
S
A
2. Be - kehrt euch al - le, denn das Reich ist na - he; in rech - ter Bu - ße
4. Ihr seid ge - fun - den wie ver - lor - ne Scha - fe, und in der Tau - fe



T
B
wan - delt eu - re Her - zen. Seid neu - e Men - schen, die dem Herrn ge - fal - len. KV
seid ihr neu ge - bo - ren. Die Kraft des Gei - stes macht euch stark im Glau - ben. KV

Seid neu - e
Die Kraft des

5. Als Jesu Jünger seid ihr nun gesendet.
Geht hin zu allen, kündet seine Botschaft;
bringt neue Hoffnung auf die ganze Erde. KV

6. Tut Gutes allen, helft den Unterdrückten
und stiftet Frieden: liebet euren Nächsten.
Dies ist ein Fasten in den Augen Gottes. KV

7. Ihr wart einst Knechte, er macht euch zu Kindern;
ihr wart einst Sklaven, er macht euch zu Freien.
Kehrt heim zum Vater, kommt zum Mahl der Freude. KV